

# Anmeldung

# Referenten

# Veranstaltungsort



Lecker leiten –  
oder:  
Rezepte für  
gesundes Führen

24. November 2011  
9.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort:  
Stadtgarten Steele  
Am Stadtgarten 1  
45276 Essen

## Veranstaltungsort:

Stadtgarten Steele  
Am Stadtgarten 1  
45276 Essen

Am Veranstaltungstag  
Tel.: 0201 878 59 - 59

## Anfahrtsskizze



### Von der A52 aus Düsseldorf kommend

Verlassen Sie die Autobahn A52 an der Ausfahrt AS 30 Essen-Bergerhausen in Richtung Zentrum. An der ersten Kreuzung biegen Sie rechts in die Huttropstraße ein. Folgen Sie dem Straßenverlauf für 450 m und biegen Sie dann rechts in die Steeler Straße ein.

Nach ca. 1,5 km biegen Sie rechts in die Rosestraße ab, dort folgen Sie der Beschilderung Richtung Stadtgarten Steele.

### Von der A40 kommend an der Ausfahrt Essen Kray/ Steele (27) abfahren.

Aus Dortmund kommend am Ende der Ausfahrt rechts abbiegen. Sie befinden sich nun auf der Krayer Straße. Folgen Sie dem Verlauf der Krayer Straße ca. 1,8 km.

Am S-Bahnhof (Eisenbahnunterführung) fahren Sie rechts auf die Steeler Straße. Nach ca. 900 m biegen Sie links in die Straße „Am Stadtgarten“ ein, ab dort folgen Sie der Beschilderung Richtung Stadtgarten Steele.



### Claudia Artz

Dipl. Pflegemanagerin (FH)  
Referentin für Bildung und  
Personalentwicklung  
Verband der Schwesternschaften vom  
DRK e.V., Werner – Schule vom DRK



### Paul Schran

Pflegedienstleiter, Gestaltpädagoge  
und Lehrer für Pflegeberufe  
EOQ-Quality-Auditor, Bachelor of  
Business Administration,  
M.A. „Management von Gesundheits-  
und Sozialeinrichtungen“  
Päd. Leiter und Lehrbeauftragter  
der FOM/IOM (Hochschule für  
Oekonomie und Management; Essen)  
AkaMeMa GmbH & Co.KG  
(Akademie für Medizin und  
Management), Herzogenrath



### Carolin Danke

clarté gesunde zukunft für  
unternehmen  
Diplom-Psychologin  
Coach und Supervisorin (EASC)  
Leitet das Danke-Institut für  
Psychologie in Fürstenfeldbruck.  
Positive Psychologie, Glücksforschung,  
Klinische Psychologie, Psychotherapie

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Fortbildungstag

„Lecker leiten“ am 24. November 2011 an:

Eine Mitgliedschaft im Verein „Essener Pflegeetag e.V.“ besteht  
 persönlich  
 über die Institution \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

## WICHTIG!

Bitte geben Sie auf der Rückseite dieser Anmeldekarte unbedingt  
an, welche Workshops Sie vormittags und nachmittags besuchen  
möchten!

Kliniken Essen Süd  
Sekretariat der Pflegedirektion  
Frau B. Jansen  
c/o Pattbergstr. 1–3  
45239 Essen





## Lecker leiten – oder: Rezepte für gesundes Führen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

nein, wir möchten Ihnen keinen Kochkurs und auch keine Ernährungsberatung anbieten!

Einen Wohnbereich, eine Station oder einen Funktionsbereich zu leiten (oder bei der Gestaltung der Pflege Verantwortung zu übernehmen) scheint uns aber mit der Zubereitung eines aufwändigen Menüs vergleichbar zu sein, mit dem man den Geschmack vieler verschiedener „Gäste“ treffen möchte – da kann es in der Küche auch schon einmal heiß hergehen ...!

Sie bringen für diese Aufgaben aufgrund Ihrer Qualifikation, Ihrer Persönlichkeit und Ihrer Erfahrung viele wertvolle „Zutaten“ mit. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit vielen Kollegen und interessanten Referenten 'Rezepte' zu entwickeln und auszutauschen, vielleicht lohnt es sich auch, einmal einen neuen Topf oder einen veränderten Zubereitungsweg auszuprobieren.

Dazu bieten wir drei Workshops an, von denen Sie zwei auswählen können. „Drumherum“ gibt es genug Zeit für Informationen und Gespräche, ein wenig Unterhaltung und leckere Verpflegung (damit wir am Ende nicht doch noch „echt“ kochen müssen)!

Wir freuen uns auf Sie und einen interessanten gemeinsamen Fortbildungstag!

Herzliche Grüße

Simone Spangenberg  
Essener Pflegeetag e.V.

## Ablauf:

9.00 Uhr	„Ankommen“, Frühstück
9.30 Uhr	Begrüßung
10.00 Uhr	<b>Workshops</b>
	1) Vom gesundheitsfördernden Umgang mit Mitarbeitern „Bist Du gesund – geht's mir gut“
	2) Vom fragenden Umgang mit meinem Vorgesetzten – oder ...?
	3) Vom entdeckenden Umgang mit mir selbst: Talente entdecken!
12.30 Uhr	Mittagessen Information
14.00 Uhr	<b>Workshops</b> (s. Vormittag)
16.30 Uhr	Präsentation der Ergebnisse „Tauschbörse der Rezepte“
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung



### 1) Vom gesundheitsfördernden Umgang mit Mitarbeitern: „Bist Du gesund – geht's mir gut“

Der Umgang mit Mitarbeiter/innen ist ein wesentlicher Aspekt professionellen Führens – denn alles, was Führungskräfte tun, wirkt sich nicht nur auf sie selbst, sondern auf das gesamte Unternehmen aus. Führungskräfte spielen durch ihr Führungsverhalten nicht nur eine zentrale Rolle für die Zufriedenheit, Arbeitsmotivation und Fluktuation ihrer Mitarbeiter/innen, sondern tragen nachweislich auch zu deren Gesundheit bzw. Krankheit bei.

Doch als Führungskräfte sind Sie doch selbst hoch belastete Personen und daher eine wichtige Zielgruppe von betrieblicher Gesundheitsförderung? Und: Sind Sie nicht auch zuständig für die Gestaltung gesundheitsförderlicher Arbeitsbedingungen Ihrer Mitarbeiter/innen?

Reflektieren Sie Ihre eigene betriebliche und persönliche Verantwortung zur Gesundheitsfürsorge /-prävention und entdecken Sie Maßnahmen und „Rezepte“, die als gesundheitsförderliches Handeln zur Mitarbeiterzufriedenheit und zur Arbeitsmotivation führen – und das nicht nur bei Ihren Mitarbeiter/innen sondern auch bei sich selbst als Führungskraft.

*Claudia Artz*

### 2) Vom fragenden Umgang mit meinem Vorgesetzten – oder ...?

In der heutigen Zeit wandelt sich das System 'Gesundheitswesen' durch die fortschreitende Modernisierung, und Sie, die Menschen, sollen mitgehen.

Manchmal seien Fragen erlaubt: Muss ich denn alles mitmachen? Wie kann ich mich einbringen, ohne gleich als ewiger Nörgler zu erscheinen?

Die Änderungsprozesse im Gesundheitswesen sind radikaler geworden; wie kann ich als Mitarbeiter mit meinen Vorgesetzten einen zielorientierten Weg gehen?

Nicht immer ist Druck durch Vorgesetzte der richtige Weg. Bereits durch Kurt Lewin wurde in allen Wandlungsprozessen die Beteiligung der Betroffenen als eine Maxime benannt.

Im Seminar werden Sie zu Beteiligten des Betriebes gemacht.

Mitdenken ausdrücklich erlaubt!

*Paul Schran*

### 3) Vom entdeckenden Umgang mit mir selbst: Talente erkennen!

Was Sie in dem Workshop erwartet:

1. Ein bisschen Theorie:

Ein Paradigma unserer Erziehung: Mit Fleiß und Mühe und Schweiß und Plage kann jeder alles erreichen. Folglich gilt es Fehler auszumerzen und sich ständig zu verbessern, wichtig ist das, was man noch nicht kann, das was schwer fällt.

Ein anderes Paradigma: Es kann nicht jeder alles, aber jeder kann irgendetwas besonders gut und wenn man das fördert, haben letztlich alle etwas davon. Folglich gilt es die Talente der einzelnen Menschen zu entdecken, das was sie in diese Welt bringen und womit sie sie bereichern können.

2. Ein bisschen Selbsterforschung und ein bisschen Selbsterfahrung

3. Ein Workshop, der Ihnen Freude machen, Sie ermutigen und bereichern wird.

*Carolin Danke*

## Ansprechpartner für Fragen:

Tagungssekretariat:

Kliniken Essen Süd  
Sekretariat der Pflegedirektion  
Frau B. Jansen  
c/o Pattbergstr. 1–3  
45239 Essen

Tel.: 0201/40 89-2831

Fax: 0201/40 89-2832

E-Mail: [b.jansen@kliniken-essen-sued.de](mailto:b.jansen@kliniken-essen-sued.de)

## Anmeldemodalitäten:

Bitte melden Sie sich **bis zum 25.10.2011** verbindlich zur o.g. Veranstaltung an.

Wir bestätigen Ihre Anmeldung schriftlich mit Zusendung der Rechnung. Bitte bringen Sie den Überweisungsbeleg zu der Veranstaltung mit.

Die Teilnahmegebühr beträgt

für Mitglieder:

**35,- EUR**

für Nicht-Mitglieder:

**50,- EUR**

(Die Teilnahmegebühr umfasst Frühstück, Pausengetränke und Mittagessen.)

## Bitte wählen Sie einen Workshop aus:

Ich möchte **vormittags** folgenden Workshop besuchen:

- 1) Vom gesundheitsfördernden Umgang mit Mitarbeitern „Bist Du gesund – geht's mir gut“
- 2) Vom fragenden Umgang mit meinem Vorgesetzten – oder ...?
- 3) Vom entdeckenden Umgang mit mir selbst: Talente entdecken!

Ausweichwunsch: \_\_\_\_\_

Ich möchte **nachmittags** folgenden Workshop besuchen:

- 1) Vom gesundheitsfördernden Umgang mit Mitarbeitern „Bist Du gesund – geht's mir gut“
- 2) Vom fragenden Umgang mit meinem Vorgesetzten – oder ...?
- 3) Vom entdeckenden Umgang mit mir selbst: Talente entdecken!

Ausweichwunsch: \_\_\_\_\_

Bitte geben Sie auch Ihre „Ausweichwünsche“ an, falls der von Ihnen gewählte Workshop bereits belegt sein sollte. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.